

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen Lehramt Grund-/Mittel-/Realschule Dogmatik 2013 / I

Thema 1

In der Präfation des Dreifaltigkeitssonntags betet die Kirche:

„In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken. Mit deinem eingeborenen Sohn und dem Heiligen Geist bist du der eine Gott und der eine Herr, nicht in der Einzigkeit einer Person, sondern in den drei Personen des einen göttlichen Wesens. Was wir auf deine Offenbarung hin von deiner Herrlichkeit glauben, das bekennen wir ohne Unterschied von deinem Sohn, das bekennen wir vom Heiligen Geiste. So beten wir an im Lobpreis des wahren und ewigen Gottes die Sonderheit in den Personen, die Einheit im Wesen und die gleiche Fülle in der Herrlichkeit.“

Erläutern Sie die dogmatischen Aussagen dieses Textes im Licht der altkirchlichen Entwicklung des Trinitätsdogmas!

Thema 2

„Wer vom Menschen redet, redet von Gott.“

- a) Entfalten Sie diese Aussage entlang zentraler Aspekte der ersten beiden Schöpfungserzählungen des Buches Genesis!
- b) Wie werden die grundlegenden Dimensionen des Menschseins in Jesus Christus zur Geltung gebracht?

Thema 3

„Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird“ (Lk 22,20)

Erörtern Sie die wesentlichen theologischen Aspekte des katholischen Eucharistieverständnisses!